Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 89 (2002)

**Heft:** 12: Erkundung im Gebirge = Explorer les montagnes = Exploring the

mountains

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Veranstaltungen Vorträge, Kongresse

John Soane und die Schweizer Holzbrücken

Vorträge aus Anlass der Ausstellung im Architekturmuseum Basel 16. 12. Tom Peters, Ingenieur (im Architekturmuseum) 23. 1. Heinrich Schnetzer, Ingenieur (im Kunstmuseum Basel) ieweils 18.00 Uhr www.architekturmuseum.ch

#### MyX@z.B.

Vortragsreihe der Architektur-Abteilungder HTA Burgdorf 19. 12. Giuliani-Hönger 9. 1. Jörg + Sturm, anschliessend Besichtigung Gertsch-Museum 16. 1. Graber + Pulver 23. 1. Camenzind/Gräfensteiner jeweils 18.15 Uhr, Auditorium www.hta-bu.bfh.ch

Kreativität in Wissenschaft, Kunst und Design

Podiumsdiskussion 18. Dezember 2003, 19.30 Uhr Museums für Gestaltung, Zürich www.museum-gestaltung.ch

Auf der Suche nach einer Theorie der Architektur

Gastvortrag von Jean-Louis Cohen, Institut français d'urbanisme, Paris, Institute of Fine Arts, New York 6. Januar 2003, 17.00 Uhr Hochschule für bildende Künste, Hamburg www.hfbk-360.de

contractworld 2003

Gestaltung von Offices, Hotels und Shops Vortrags- und Workshopreihe im Rahmen der Domotex 11. bis 13. Januar 2003 Hannover www.contractworld.com

**EPF** Lausanne

Vorträge der Abt. Architektur 15. 1. 18.00 Uhr Stéphane Beel 22 1 19 00 Uhr Anne Lacaton Bâtiment SG, Ecublens

Lux Guyer - aus Leidenschaft Architektur erfunden

Veranstaltungen zur Ausstellung im Forum Schlosspark, Aarau 16. 1. 20.00 Uhr Kann das SAFFA-Haus gerettet werden? 24. 1. «Architektinnen als Ausstellungsmacherinnen» Symposium www.forumschlosspark.ch

imm cologne

Internationale Möbelmesse 13. bis 19. Januar 2003 Messe Köln www.imm-cologne.de

4. symposium industrieBAU Stahl und Glas im Industriebau 29./30. Januar 2003 Dresden, Hotel Kempinski www.industriebau-online.de

werk-Jahrgänge

Ein Ulmer Architekturbüro möchte sich von der werk-Jahrgängen 1960-1979 trennen. Wer also nicht nur Interesse an einem Stück Kulturgeschichte hat, sondern im Büchergestellt noch über knapp zwei Meter Platz verfügt, kann sich mit Adrian Hochstrasser, Tel. 0049 179 4747659 oder E-Mail a.hochstrasser@t-online.de in Verbindung setzen.



Schreineren Innenaushau Ladenbau Küchen Innenarchitektur Möhel Einrichtungen Parkett



#### BALTENSPERGER

Raumgestaltung

BALTENSPERGER AG Zürichstrasse 1 CH-8180 Bülach Telefon 01/872 52 72 Fax 01/872 52 82 Email: info@baltensperger-ag.ch Internet: www.baltensperger-ag.ch

Bigla ist eine der ältesten Marken im Büromöbelbereich. Alt heisst bewährt und nicht verstaubt, präsent in vielen Köpfen. Und doch... es war Zeit. Bigla hat einen neuen Auftritt. Bigla tritt wieder ins Rampenlicht. In völlig neuen Konzepten kristallisiert sich die jahrzehntelange Erfahrung des Unternehmens. Da ist «modular» kein leeres Versprechen. Da führt klassisches Design und eine zeitgemässe Farbpalette zu einer Arbeitsatmosphäre der Effizienz und der positiven Gefühle. Da entstehen grosse Konzepte, kluge Businsespläne, durchdachte Szenarien. Die Bigla-Ergonomie fördert entspanntes Arbeiten und bindet auch nach 8 Stunden intensiven Schreibens, Denkens und Planens keine über dissigen Kräfte. Kein Protest von Rücken, Becken oder Kopf. Die Bündelung all dieser positiven Aspekte entspricht modernem Verständnis für Erfolg. Bigla ist eine der ältesten Marken im Büromöbelbereich. Alt heisst bewährt und nicht verstaubt, präsent in vielen Köpfen. Und doch... es war Zeit. Bigla hat einen neuen Auftritt. Bigl at ritt wieder ins Rampenlicht. In völlig neuen Konzepten kristallisiert sich die jahrzehntelange Erfahrung des Unternehmens. Da ist wieder ins Rampenlicht. De entstehen grosse Konzepte, Kluge Businesspläne, durchdachte Szenarien. Die Bigla-Ergonomie fördert entspanntes Arbeiten und bindet auch nach 8 Stunden intensiven Schreibens, Denkens und Planens keine überfüßsigen Kräfte. Kein Protest von Rücken, Becken oder Kopf. Die Bünder alle einen neuen Auftritt. Bigla tritt wieder ins Rampenlicht. In völlig neuen Konzepten kristallisiert sich die jahrzehntelange Erfahrung des Unternehmens. Da ist wendulars kein leeres Versprechen. Da führt klassisches Design und eine zeitgemässe Farbpalette zu einer Arbeitsatmosphäre der Effizienz und der positiven Gefühle. Da entstehen grosse Konzepte, kluge Businesspläne, durchdachte Szenarien. Die Bigla-Ergonomie fördert entspanntes Arbeiten und bindet auch nach 8 Stunden intensiven Schreibens, Denkens und Planens kein ieres Versprechen. Da führt klassisches Design und eine zeitge

Konzepten kristalli-siert sich die Jahrzehn-telange Erfahrung des Unternehmens. Da ist «modular» kein leeres Versprechen. Da führt klassisches Design und eine zeitgemässe Farbpalette zu einer Arbeitsatmosphäre der Kopf. Die Bündelung a sten Marken im Bürme

ziehen Sie T 031 700 91 11

www.bigla.ch

die Fäden.»

und bindet auch nach 8 Stunden intensive Schreibens, Denkens und Planens keine überflüssigen Kräfte.

klassisches Design und eine zeitgemässe Farbpalette zu einer Arbeitsatmosphäre der Kopf. Die Bündelung all dieser positiven Aspekte entspricht modernem Verständnis für Erfolg. Bigla ist eine der ältesten Marken im Büromböblebreich. Alt heisst bewährt und nicht verstaubt, präsent in vielen Köpfen. Da führt klassisches Design und eine zeitgemässe Farbpalette zu einer Arbeitsatmosphäre der Effizienz und der positiven Gefühle. Da entstehen grosse Konzepte, kluge Businsspläne, durrchachte Szenarien. Die Bigla-Ergonomie fördert entspanntes Arbeiten und bindet auch nach 8 Stunden intensiven Schreibens, Denkens und Planens keine überfüßsigen Kräfte. Kein Protest von Rücken, Becken oder Kopf. Die Bündelung all dieser positiven Aspekte entspricht modernem Verständnis für Erfolg. Bigla ist eine der ältesten Marken im Büromböblebreich. Alt heisst bewährt und nicht verstaubt, präsent in vielen Köpfen. Und doch... es war Zeit. Bigla hat einen neuen Auftritt. Bigla tritt wieder ins Rampenlicht. In völlig neuen Konzepten kristallisiert sich die jahrzehntelange Erfahrung des Unternehmens. Da ist «modular» kein leeres Versprechen. Da führt klassisches Design und eine zeitgemässe Farbpalette zu einer Arbeitsatmosphäre der Effizienz und der positiven Gefühle. Da entstehen grosse Konzepte, kluge Businespläne, durchdachte Szenarien. Die Bigla-Ergonomie fördert entspanntes Arbeiten und bindet auch nach 8 Stunden intensiven Schreibens, Denkens und Planens keine überfüßigen Kräfte. Kein Protest von Rücken, Becken oder Kopf. Die Bündelung all dieser positiven Aspekte entspricht modernem Verständnis für Erfolg. Bigla ist eine der ältesten Marken im Büromböbelbereich. Alt heisst bewährt und nicht verstaubt, präsent in vielen Köpfen. Und doch... es war Zeit. Bigla hat einen neuen Auftritt. Bigla hat einen en enen Auftritt. Präsent wirder entspanntes Arbeiten und bindet auch nach 8 Stunden intensiven Schreibens, Denkens und Planens keine der Präsenten und bindet auch nach 8 Stunden intensiven Schreibens, Denkens und Planens keine der Altest